

mit Gewinnanteil- und Erneuerungsscheinen bis zum 30. Oktober 1947 bei der Gesellschaftskasse, Berlin-Friedenau, Kaiserallee 86-89, einzureichen und, insoweit die Zahl der Aktien nicht durch 6 teilbar ist, zwecks Verwertung für ihre Rechnung der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen.

Von je 6 Aktien werden 5 vernichtet. Eine Aktie wird dem Aktionär zurückgegeben oder, sofern sie der Gesellschaft zur Verfügung gestellt ist, durch öffentliche Versteigerung verkauft. Der Erlös wird den Beteiligten nach dem Verhältnis ihrer Anteile ausbezahlt.

An Stelle kraftlos erklärter Aktien wird für je 6 eine neue ausgegeben, ebenfalls durch öffentliche Versteigerung verkauft, und der Erlös wird zugunsten der Berechtigten bei Gericht hinterlegt.

Berlin-Friedenau, im Mai 1947.

Der Vorstand

Bardinet Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31. Dezember 1946

Aktiva				
	Vorräte	Zugänge	Abschreibungen	Buchwert
	1.1.46	1946	1946	31.12.46
	RM	RM	RM	RM
I. Anlagevermögen				
Bebaut« Grundstück«:				
Grundstück« i I •	151 450,—	—	—	151 450,—
Wohngebäude »	9 950,—	—	200,—	9 750,—
Hauszinst.-Ag. * .	52 195,—	—	7 550,—	44 645,—
	213 595,—	—	7 750,—	205 845,—
Betriebsanlagen und Ausstattungen . . .				
Lizenzen	17 804,—	141 265,85	30 555,85	128 514,—
	231 400,—	141 265,85	38 305,85	334 360,—
II. Umlaufvermögen				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	blockiert	frei *	—
Halbfertige Erzeugnisse	—	—	975 223,43	—
Fertig« Erzeugnisse	—	—	140 162,—	1 115 385,43
Wertpapier«	310 000,—	—	—	—
Anzahlungen der Gesellschaften	—	—	92 864,97	92 864,97
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	—	—	88 000,—	88 000,—
Kassenbestand einschließlich Postscheckguthaben	15 070,40	—	38 273,49	38 273,49
Anderer Bankguthaben	89 314,44	—	1 993,05	1 993,05
Forderung aus Kriegssachschäden	525 000,—	—	—	—
Sonstige Forderungen	—	—	3 873,75	3 873,75
Freies Vermögen	—	—	—	1 674 750,69
Blockiertes Vermögen	—	939 384,84	—	939 384,84
	—	—	—	2 614 135,53

Passiva

I. Grundkapital ii % «	—	450 000,—
II. Rücklagen		
Gesetzliche Rücklagen	45 000,—	—
Steuerfreie Rücklagen für Ersatzbeschaffung	525 000,—	—
Anderer Rücklagen	—	110 000,—
	—	680 000,—
III. Wertberichtigung		
	—	300 000,—
IV. Rückstellungen für ungewisse Schulde«		
	—	171 690,—
V. Verbindlichkeiten		
Hypothekenschulden	22 637,73	—
Anzahlungen von Kunden	2023,20	—
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	665,85	—
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	642 353,18	—
Sonstige Verbindlichkeiten	201 942,—	—
	—	86962,96
VI. Posten der Rechnungsabgrenzung		
	—	91 900,76
VII. Reingewinn		
Vortrag aus der Zeit vor dem 1. 7. 1945	—	27367,12
Vortrag aus der Zeit vom 1. 7. bis 31. 12. 1945	—	12580,02
	—	39 947,14
Gewinn 1946	—	10 075,67
	—	50922,31
	—	2 614 135,53

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1946

Aufwendungen		RM
Löhne und Gehälter	• < * * * * *	136 097,54
Sozialabgaben	* * * * *	13 702,25
Abschreibungen	* * * * *	238 305,85
Zinsen	* * * * *	17 902,05
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	* * * * *	459 870,48
Reingewinn 1946	t % t * * *	10 075,67
		876 854,74

Erträge

Jahresertrag, nach Abzug der Aufwendungen, soweit sie nicht nach Nr. 1, 8 auf der Seite der Aufwendungen gesondert auszuweisen sind. 876 854,74

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 31. März 1947.

H. O h m e, Wirtschaftsprüfer.

Gläubigeraufrufe

Die Hermann Schmidt's Buch- und Kunstdruckerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin C 2, Alexanderstraße 53, ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten Liquidator zu melden.

Berlin C 2, den 9. Mai 1947.

Hermann Schmidt's Buch- und Kunstdruckerei GmbH.
Liquidator: L o t h a r K r o h n.

Die Chemoport Gesellschaft für pharmazeutischen Bedarf G. m. b. H. in Berlin ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 17. Februar 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin NW 21, den 1. Juli 1947.
Alt-Moabit 104.

Der Liquidator: B e r n h a r d W e i s e

Die Brandenburgische Automobil-Reparaturwerkstatt G. m. b. H. in Berlin ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 17. Februar 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin NW 21, den 1. Juli 1947.
Alt-Moabit 104.

Der Liquidator: B e r n h a r d W e i s e

Die Grundstücksgesellschaft Levetzowstraße 16 b m. b. H. in Berlin ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 27. März 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin NW 21, den 1. Juli 1947.
Alt-Moabit 104.

Der Liquidator: B e r n h a r d W e i s e

„Concernos“, Vertriebsgesellschaft chemischer Produkte m. b. H. in Liquidation. Die „Concernos“, Vertriebsgesellschaft chemischer Produkte m. b. H., in Berlin ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin-Sieraaensstadt, den 16. Juni 1947.

Die Liquidatoren: K r ü g e r, P f l u g f e l d e r.

Technische Arbeitsgemeinschaft der Fabrikationsunternehmen der Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft mbH. in Liquidation.

Die Technische Arbeitsgemeinschaft der Fabrikationsunternehmen der Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft mbH., Berlin, ist laut Gesellschafterbeschuß vom 17. April 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden.

Berlin, den 21. Juli 1947.

Der Liquidator

Die Geräte-Werk-Gesellschaft für Feinmechanik und Elektrotechnik mit beschränkter Haftung in Berlin hat in der Gesellschafterversammlung vom 17. April 1947 beschlossen, das Stammkapital auf 300 000,— Reichsmark herabzusetzen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin-Neukölln, den 17. April 1947.
Hermannstraße 84-90.

Der Geschäftsführer: D r. j u r. N. C e l n i k

Die Kohlen Großhandlung für Industriebedarf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin, wird aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin, den 21. November 1946.

Der Liquidator: D r. M a x R ü d e l

Berliner Kranken- und Begräbniskasse für Frauen und Männer i. L. Der Verein ist durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 10. Februar 1946 aufgelöst und der Mitgliederbestand auf die Allgemeine Berliner Kranken- und Sterbekasse a. G., Privatkrankenversicherung, zu Berlin übertragen worden. Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen das Vereinsvermögen gegebenenfalls bei uns anzumelden.

Berlin SO 36, den 15. April 1947.
Adalbertstraße 16.

Der Vorstand: A. V o l l e n d o r f, K. L i l l i g

Die Deutsche Knochen-Industrie GmbH, ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin-Siemensstadt, Rohrdamm 20-22.

Der Liquidator der Deutschen Knochen-Industrie GmbH: P f l u g f e l d e r

Louis Langebartels GmbH, Berlin-Charlottenburg

Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 13. Februar 1947.. ist das Stammkapital der Gesellschaft um 160 000,— RM auf 250 000,— RM herabgesetzt worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Der Geschäftsführer: J. O. B a a k e

Berlin-Anhaltisches Handelskontor für Gas- und Elektrizitätswerke GmbH i. L. Durch Gesellschafterbeschuß vom 25. November 1946 wurde die Berlin-Anhaltisches Handelskontor für Gas- und Elektrizitätswerke G. m. b. H., Berlin-Nikolassee, An der Rehwiese 29, aufgelöst. Der Unterzeichnete wurde zum Liquidator bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten Liquidator zu melden.

Berlin-Nikolassee, den 29. April 1947.

Der Liquidator: S t r o h

MaX*Rud. Müller Kohlenhandlungsgesellschaft mbH. i. L. Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafter-Versammlung vom 29. Januar 1947 aufgelöst. Zum Liquidator ist Herr Gustav W i l l k e, Berlin-Tempelhof, Friedrich-Karl-Straße 47, bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem Liquidator zu melden.

Der Liquidator: G u s t a v W i t t k e

Die Pharm-Ost G. m. b. H., Sitz Berlin, Ausweichstelle Oberdorf (Allgäu), hat sich durch Ablauf der im Gesellschaftsvertrag bestimmten Zeit aufgelöst. Als die vom Amtsgericht Berlin-Mitte bestellten Liquidatoren fordern wir die Gläubiger der Gesellschaft auf, sich binnen einem Monat nach Erscheinen dieser Bekanntmachung bei uns unter der Anschrift München 23, Kaulbachstraße 75, zu melden.

München, 9. Mai 1947.

Süddeutsche Treuhand-Gesellschaft A.G.

Dr. M a x S c h w a r z